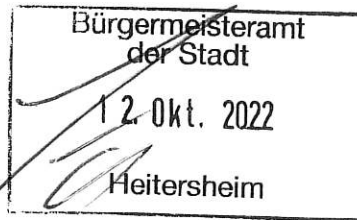


Herrn  
Bürgermeister Zachow  
Rathaus  
Heitersheim



Erwin Reisgies  
Badhausstraße 3  
Heitersheim

## Antrag auf Einrichtung eines Gemeinschaftsgartens

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
Die Brückenbauer beabsichtigen, im Bereich des Schwesterngartens am Malteserschloss einen Gemeinschaftsgarten einzurichten. Über diesen Plan wurden mit Ihnen schon einige Gespräche geführt.  
Nunmehr reichen wir einen Antrag ein, dieses Vorhaben dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen. Unsere Ziele und Pläne sind in dem Antrag beschrieben, ebenso einige infrastrukturelle Voraussetzungen dazu, bei denen wir die Unterstützung der Stadt benötigen.  
Nach einem positiven Beschluss werden wir einen gemeinnützigen Verein gründen, der dann der Partner der Stadt in diesem Projekt sein wird.

Wir danken Ihnen für die bisherige Begleitung unseres Projektes und wünschen uns einen zustimmenden Beschluss.

Mit freundlichen Grüßen, für die Brückenbauer

A handwritten signature in black ink, appearing to read "E. Reisgies".

( Erwin Reisgies )

Anlage 1 Antrag

Anlage 2 Planskizze

## Antrag an die Stadt Heitersheim zum Einrichten eines Gemeinschaftsgartens am Malteserschloss

Der von den Schwestern im Malteserschloss angelegte Nutz- und Ziergarten nordöstlich der Schlossanlage ist seit 2019 zunehmend verwildert, da die Schwestern ihn nicht mehr im erforderlichen Maß pflegen konnten. Im Sommer 2021 begann eine kleine ehrenamtliche Gruppe aus den Reihen der Brückenbauer den Ziergartenteil zu rekultivieren, in diesem Jahr hat sich diese Gruppe auf 16 Aktive erweitert. Dabei reifte der Plan, einen gemeinnützigen Verein zu gründen und diesen Garten in Zusammenarbeit mit der Stadt ab Januar 2023 als Gemeinschaftsgarten zu gestalten und zu pflegen.

Wir beantragen deshalb, dem in Gründung befindlichen Verein den Garten im bisherigen Umfang zur Gestaltung und dauerhafter Pflege zu überlassen mit der Möglichkeit, ihn bei Bedarf schrittweise bis zu einer vereinbarten Grenze zu erweitern. (Anlage)

Damit entsteht ein Gemeinschaftsgarten mit Ziergarten, Nutzgarten, einer Obstwiese, Grünflächen und Pavillon zwischen der Villa Artis, der Villa Urbana und dem Schloss als weiterer Anziehungspunkt für alle Besucher/innen.

Wir sehen dazu folgende Bereiche vor:

- Ziergarten mit Blumenbeeten, Stauden, Gräsern und Sträuchern
- Nutzgarten für Gemüseanbau auch mit Hochbeeten besonders für Familien mit Kindern und Mitbürger/Innen jeden Alters, die keinen eigenen Garten besitzen.
- Ein Naschgarten
- Eine Obstwiese
- Ein Freizeitbereich als sozialer Treffpunkt auf der Wiesenfläche mit befestigtem Boden, mit Sitzgruppen und Tischen.

Bei der Gestaltung der Flächen sollen folgende Gesichtspunkte besonders berücksichtigt werden:

- Die gärtnerische Arbeit soll den Regeln der Ökologie und der Entwicklung des Klimas Rechnung tragen auch durch Verwendung seltener und gefährdeter Pflanzenarten
- Blühstreifen zur Förderung möglichst vieler Insektenarten
- Nisthilfen für gefährdete Vogelarten
- Schutzzonen für Kleintiere

Zur Erreichung dieser Ziele streben wir die Zusammenarbeit mit einschlägigen Fachorganisationen an.

Wir bitten die Stadt dazu, einen Stromanschluss an das vorhandene Gartenhaus zu legen, einen Wasseranschluss auf dem Gelände zu installieren und eine Toilette aufzustellen, wie am Badgumpen oder für den geplanten Waldkindergarten. Zusätzlich halten wir einen Fahrradabstellplatz am westlichen Eingang beim Parkplatz für notwendig.

Am östlichen Eingang des gepflasterten Durchgangsweges bei der Villa Artis und am westlichen Eingang bei der Kirche sollen Hinweistafeln durch die Stadt aufgestellt werden, mit einem Lageplan und Hinweisen, z.B. dass die Wege nicht verlassen werden und Hunde an der kurzen Leine zu führen sind. Das ist wichtig, weil das Gartengelände nicht eingezäunt wird. An der Obstwiese sind in loser Folge Hecken vorgesehen, die auch dem Naturschutz dienen. Zwischen den Heckenabschnitten wird es Abstände geben, die u.a. die Durchfahrt des Rasenmähers erlauben.

Für das gesamte Vorhaben wird der Verein als Vertragspartner der Stadt fungieren und eine enge Zusammenarbeit mit dem Bauhof und den Gärtnereien sicherstellen. Mitgliedsbeiträge und Spenden werden für laufende Ausgaben wie Beschaffung von Pflanzen, Gartengeräten, Humuserde, Dünger etc. verwendet. Zum Start halten wir zudem eine Anschubfinanzierung durch die Stadt für wünschenswert.

Der Verein ist grundsätzlich offen für die Zusammenarbeit mit Schulen, Kindergärten und weiteren Gruppen. Wir wollen die Arbeit in einigen Bereichen so organisieren, dass auch die Mitarbeit älterer und körperlich eingeschränkter Personen ermöglicht wird. Das wird in vollem Umfang allerdings erst nach einer Aufbauphase möglich sein.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Zachow,  
sehr geehrte Damen und Herren Gemeinderäte,

Wir bitten Sie um Ihre Zustimmung für dieses gemeinsame Vorhaben.

Für die Brückenbauer



Marlies Löffler



Angelika Rupp



Hans Peter Jöswig



Erwin Reisgies

Heitersheim, 12. Oktober 2022

Anlage

Luftaufnahme des Gebiets  
zwischen Schloss und Villa Artis  
Grobe Skizze der beantragten Fläche

Die genaue Grenzziehung kann  
beim Vertragsabschluss präzisiert werden

